

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/011/24

über die Sitzung des Schulausschusses am 07.05.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:40 Uhr
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Silke Asendorf
Frau Cathrin Brümmer
Frau Martina Claes
Frau Hildegard Grieb
Frau Anna Jäger
Herr Fabian Mestwerdt
Frau Marlies Plate
Herr Hermann Schröder
Frau Claudia Staiger
Frau Mareike Hustedt
Herr Bernhard Göllner

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Dieter Bischoff

als Vertreter für Alexander Grafe

Verwaltung

Frau Maren Knoop
Frau Catrin Siemers

Gäste

Herr Ulf-Werner Schmidt

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Harald Tölle
Herr Zain Watar
Frau Jenny Döhl
Frau Lisa Wessolek

Mitglieder ohne Stimmberechtigung
Herr Alexander Grafe

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Albers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Schulausschusssitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung vom 18.01.2024

Gegen Form und des Inhalts des Protokolls werden keine Bedenken erhoben. Das Protokoll wird genehmigt.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

3. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztags Schulbetriebes an den Grundschulen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0194/24

Herr Albers erklärt einleitend, dass sich der Sozialausschuss in seiner Sitzung am 23.04.2024 bereits mit dem Thema Beiträge in der Mittagsverpflegung intensiv beschäftigt hat und ein Vorschlag erarbeitet wurde.

Herr Schröder befürwortet die Bezuschussung der Mittagessen durch die Samtgemeinde, stellt jedoch heraus, dass 130.000 € eine erhebliche Summe ist. Er stimmt für die Beitragserhöhung und wünscht sich, dass in Zukunft die Grenze von 130.000 € nicht überschritten wird.

Frau Plate schließt sich ihrem Vorredner an und ist der Meinung, dass hier ein guter Kompromiss zwischen Beitragserhöhung und Zuschussbedarf der Samtgemeinde gefunden werden konnte.

Frau Claes spricht sich auch für die Beitragserhöhung aus. Sie sieht aber auch, dass 5,00 € pro Mahlzeit viel Geld sind. Die Töpfe in den Kommunen sind leer, trotzdem hält sie eine Bezuschussung der Mittagverpflegung für sinnvoll.

Frau Staiger schließt sich den Vorrednern an und sieht die Bezuschussung der Samtgemeinde als freiwillige Aufgabe an.

Herr Schmidt erklärt, dass seinerzeit die Einrichtungen von Mensen durch die Einführung von G8 erforderlich wurde. Nun ist das Schulsystem wieder auf G9 umgestellt worden und die Mensen stehen so gut wie leer. Er kritisiert, dass die Entscheidungen aus Hannover größtenteils nicht zu Ende gedacht sind bzw. von den Kommunen nicht mehr finanziert werden können.

Der Schulausschuss empfiehlt:

- a) den Essenspreis in der Mensa von 3,80 € auf 5,00 € pro Mahlzeit anzuheben.
- b) die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagschulbetriebes an den Grundschulen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Genehmigung zur Fortführung einer inklusiven Schwerpunktschule im Primarbereich nach § 183c Abs.4 NSchG

Vorlage: SG-0195/24

Die Schulausschuss empfiehlt:

Die Samtgemeinde beantragt beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung bis zum 31.07.2030 eine Genehmigung zur Weiterführung einer inklusiven Schwerpunktschule im Primarbereich für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (KME) an der Grundschule Bruchhausen-Vilsen und legt einen Plan zur Erfüllung der Anforderungen nach § 4 NSchulG vor.

Die Samtgemeinde verwendet die vom Land bereitgestellte Inklusionspauschale kontinuierlich für den weiteren Ausbau der Barrierefreiheit an allen Schulen.

Ausgerichtet am Bedarf erhalten alle Schulen spätestens bis zum 31.07.2030 den Mindeststandard an Barrierefreiheit. Zusätzlich werden nach Bedarf der Schülerinnen und Schüler individuell erforderliche Maßnahmen durchgeführt und Ausstattungsgegenstände angeschafft.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Albers beendet den öffentlichen Teil der Schulausschusssitzung um 19:25 Uhr und verabschiedet die Presse.

Herr Albers bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin